

TUS DORTMUND-WELLINGHOFEN 1905 E.V.

Saison 2019/2020



Ausgabe 3 • November 2019

Aktuell



HANDBALL



RHÖNRAD



TURNEN



TISCHTENNIS



BASKETBALL



Anlässlich des 55-jährigen Jubiläums der deutschen Meisterschaft im Feldhandball auf einem Foto vereint: Die aktuelle 1. Herrenmannschaft, der Vorstand des TuS Do-Wellinghofen und Spieler der Mannschaften von 1964, 1971 und 1974.



Nähe ist einfach.



Weil man die Sparkasse
immer und überall erreicht.
Von zu Hause, mobil und in
der Filiale.

Liebe Mitglieder, Freunde, Fans und Sponsoren des Vereins,

in den vergangenen 4 Wochen ist wieder eine Menge passiert, über das es zu berichten gilt. Sportlich gesehen läuft es derzeit leider nicht bei allen Mannschaften wie erhofft (Handball Senioren), andere hingegen übertreffen derzeit alle Erwartungen (Tischtennis Jugend). An dieser Stelle kann man nur hoffen, dass im Training hart gearbeitet wird, damit es bald wieder aus allen Abteilungen Gutes zu berichten gibt.

Seit der letzten Ausgabe ist nicht nur im sportlichen Bereich einiges passiert. So wurden anlässlich des 55-jährigen Jubiläums der deutschen Meisterschaft im Feldhandball die Spieler der Mannschaften 1964, 1971 und 1974 am 10. November 2019 in die Sporthalle Wellinghofen zum Spiel der 1. Herren eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen wurde bei bester Stimmung über die Anekdoten aus der vergangenen Zeit geplaudert, bevor es zum Fototermin mit der aktuellen Mannschaft ging. Hier wartete eine Überraschung auf die damaligen Meister, denn die Herrenmannschaften des TuS Do-Wellinghofen tragen in dieser Saison ein besonderes Trikot, um die Mannen zu Ehren. So ist auf der Vorderseite das Mannschaftsfoto der 1964er Garde und auf der Rückseite sind die Namen der Spieler aufgelistet. Dies stieß wie von den aktuellen Seniorenmannschaften erhofft auf große Freude, und der eine oder andere fragte direkt, wie man ein solches Trikot bekommen könnte. Nach dem Spiel, welches leider verloren ging, traf man sich noch im Vereinsheim zum Abendessen und das eine oder andere Kaltgetränk. Wieder ein schöner Tag im Vereinsleben, der allen hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Um das Jubiläum noch abzurunden, gibt es in diesem Heft einen Sonderteil zur Ära des Feldhandballs im TuS, geschrieben von Heinz-Friedrich „Sulli“ Peters, der einigen unserer Leser bestens bekannt sein dürfte.

Eine große Herausforderung konnte auf der erweiterten Vorstandssitzung am 12. November 2019 gemeistert werden. Eine Herausforderung, die man so nicht erwarten konnte oder wollte. Unser bisheriger Vereinspräsident Frank Lamodke, der allen durch seinen Enthusiasmus und Engagement im Verein bekannt ist, musste aus privaten Gründen Ende Oktober zurücktreten. Eine Information, die wir erstmal verarbeiten mussten. Doch auch wenn es nicht leicht von der Hand geht, so muss laut Satzung ein Nachfolger gefunden und gewählt werden. Dies gelang der erweiterten Runde und es wurde Karsten Paukstadt, sportlicher Leiter im Verein, einstimmig gewählt. Er übernimmt ab sofort den Posten als Präsident und bedankt sich für den Rückhalt und das Vertrauen.

Lieber Frank, wir wünschen dir alles Gute und hoffen, dass man dich auch künftig im Vereinsheim antrifft, um bei tollen Gesprächen mit einem Kronen Pils anzustoßen.

Euer Vorstand

BEKANNTGABE

Aufgrund der Umstrukturierung der EDV in der Geschäftsstelle bitten wir alle, künftig nur noch folgende Emailadresse zu nutzen:

office@tus-wellinghofen.de

die Pflege der alten AOL-Adresse wird zum **31. Dezember 2019** eingestellt.

Wir sind da, wo Sie sind – digital und lokal.

Unsere **Genossenschaftliche Beratung** setzt auf ein besonderes Vertrauensverhältnis. Das macht unsere Finanzberatung zu der Beratung, die erst zuhört und dann berät und so Ihre Ziele und Wünsche, Pläne und Vorhaben in den Mittelpunkt stellt. Denn je mehr wir von Ihnen wissen, desto besser können wir Sie beraten – und zwar ehrlich, verständlich und glaubwürdig. Probieren Sie es aus und vereinbaren Sie einen Beratungstermin direkt vor Ort.

**Nehmen Sie uns mit, wohin Sie wollen.
Mit unserem Immer-und-überall-Banking!**



Online-Banking



VR-BankingApp



Weltweit bezahlen



18.500
Geldautomaten



Filialen vor Ort



TuS Do-Wellinghofen 1905 – ETG Recklinghausen

Nach der ersten Niederlage der Saison gegen Teutonia Riemke war das Ziel „Sieg“ für das Spiel gegen die ETG Recklinghausen ausgegeben. Die Mannschaft nutzte die Trainingswoche, um sich auf die 5:1-Abwehr und das Angriffsspiel des Gegners vorzubereiten.

Am Sonntag sollte dann alles ganz anders kommen. Mit einem 6:8 zur Halbzeit schloss der TuS die bisher schwächste Hälfte der noch jungen Saison. Die einstudierten Angriffskonzepte wollten nicht gelingen und in der Abwehr fehlte die letzte Konsequenz. Das Ergebnis ist dank einer sehr guten Torhüterleistung von Matthias Massat mit 4 gehaltenen Strafwürfen zum Pausentee knapp.

Die erste Hälfte abhaken und in der zweiten Halbzeit zeigen, was den TuS in den ersten drei Spielen stark gemacht hat. Die Einstellung stimmte, jedoch konnte sich die Mannschaft nicht zurück ins Spiel bringen. Der Ausgleich hätte fallen müssen (11:12; 13:14). Technische Fehler und schlechte Torabschlüsse des TuS sowie Paraden der eigenen Hüter wusste die ETG immer wieder in Zählbares umzumünzen. Am Ende hieß es dann 18:21 für die ETG Recklinghausen; verdienter Sieger!

DJK Westfalia Welper – TuS Do-Wellinghofen 1905

Im sechsten Saisonspiel ging es auswärts zur punktgleichen DJK Westfalia Welper. Beide Mannschaften hatten 6:4 Punkte zu verzeichnen. Ein Sieg bedeutete für beide Mannschaften Anschluss an das Spitzenduo aus Haltern und Erkenschwick, dem Gegner der nächsten Woche, halten zu können.

Der TuS wollte nach zwei Niederlagen in Folge wieder einen Sieg einfahren. Anders als in der Woche zuvor gelang es der Mannschaft in der ersten Halbzeit die erarbeiteten Angriffskonzepte auf den Platz zu bringen. Nachdem der TuS in der Abwehr von einer 6:0-Formation in eine einzelne Manndeckung umgestellt hat, konnten immer wieder Ballgewinne erzwungen werden. Zur Halbzeit stand es 15:15.

Der Trainer nutzte die Halbzeit, um den Angriff auf den 7. Feldspieler umzustellen und die besprochenen Aufgaben in der Abwehr in Erinnerung zu rufen.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs zeigte der TuS ein starkes Spiel. Es gelang die im Angriff kreierte Überzahl zu nutzen und den Torwart rechtzeitig zurück auf das Feld zu bringen. Konzentriert erarbeitete sich der TuS einige Torchancen, die zu einem Zwei-Tore-Vorsprung führten (15:17) (17:19).

Beim Stand von 21:21 in der 43. Spielminute hat der TuS das Spiel aus der Hand gegeben. Das Angriffsspiel offenbarte zu diesem Zeitpunkt ein paar technische Fehler, die von der DJK im Gegenstoß schnell bestraft wurden.

So trennte man sich 32:26 und muss sich mit 6:6 Punkten auf den FC 26 Erkenschwick vorbereiten und hat den Anschluss an die Tabellenspitze verpasst.



TuS Do-Wellinghofen 1905 – FC 26 Erkenschwick

Mit drei Niederlagen in Folge im Gepäck begrüßte der TuS zum siebten Saisonspiel den FC 26 Erkenschwick, eine der beiden Mannschaften aus der Tabellenspitze. Die Ziele für das Spiel waren klar gesteckt: Spitze ärgern, Anschluss finden, Punktekonto wieder positiv gestalten.

Bis zum 8:8 in der 14. Spielminute konnte der TuS mithalten. Danach führten Schwierigkeiten in der Abstimmung der Abwehr des TuS und vier Gegenstöße der Erkenschwicker zu einem 14:21-Halbzeitstand.

Auch nach der Pause konnte der TuS dem FC 26 Erkenschwick nicht mehr entgegenbringen. Bis zum zwischenzeitlichen 16:30 (43. Minute) konnte sich Erkenschwick sukzessive absetzen. Die letzte Viertelstunde konnte der TuS nutzen, um das Ergebnis etwas zu korrigieren. Nach 60 Minuten hieß es dennoch 26:36 für Erkenschwick und 6:8 Punkte für den TuS.

Im nächsten Spiel trifft der TuS auf die Zweitvertretung des TuS Hattingen.



WORTELMANN

Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

IHR PARTNER FÜR DEN MITTELSTAND

Wirtschaftsprüfung | Steuerberatung | Buchhaltung | Consulting

Unser Service – Ihr Vorteil

Kostenloses Erstgespräch
24 h Sofort Termin
Rückrufgarantie
Volle Honorartransparenz
Aktive Beratung

www.sozietaet-wortelmann.de

Telefon: 0231 - 91 23 4 90



Semerteichstr. 54-56
44141 Dortmund

Fachberater für Internationales Steuerrecht
Prüfer für Qualitätskontrolle (§ 57a Abs. 3 WPO)



Kader der 1. Herren des TuS Dortmund-Wellinghofen

1	Matthias Massat	17	Karsten Paukstadt
2	Lars Sobota	18	Matthias Gießmann
3	Christian Becker	19	Lorenz Bode
4	Björn Stübe	22	Simon Hewig
5	Anton Runz	27	Sascha Zhuganets
7	Andreas Sigge	28	Dimitrij Kamener
8	Malte Ostermann	30	Vadim Savko
9	Patrick Siehoff	80	Lars Blömer
10	Fabian Vogel		
11	Mike Reinartz	Trainer	Claudio Simone
15	Phillip Langenströer	Betreuer	Wolfgang Jozwiak

ORTSUNION WELLINGHOFEN

CDU

Ihre Ansprechpartner vor Ort in
Wellinghofen, Benninghofen, Hachenev, Loh und Wichlinghofen

Prof. Dr. Thomas Goll
Ortsunionsvorsitzender
Mitglied der BV Hörde

Mobil 0179 112 92 77
thomas.goll@cdudo.de

Christian Diekhaus
stellv. Ortsunionsvorsitzender

Mobil 0171 11 06 106
ch.diekhaus@gmail.com

Dr. Eva-Maria Goll
stellv. Ortsunionsvorsitzende und
Ratsmitglied der Stadt Dortmund

Mobil 0173 825 48 86
eva.goll@gmx.de

Marc Bauer
Schriftführer der Ortsunion
Mitglied der BV Hörde

Mobil 0151 640 461 05
Hr-Bauer-Dortmund@gmx.de



1. Herren – Bezirksliga Ruhrgebiet / Südwestfalen

1	HSC Haltern-Sythen 2	7/26	6 1 0	210:170	40	13:1
2	FC 26 Erkenschwick	7/26	5 2 0	217:185	32	12:2
3	DJK Westfalia Welper	7/26	4 1 2	207:180	27	9:5
4	HTV Recklinghausen	6/26	4 0 2	165:145	20	8:4
5	TV Gladbeck	7/26	3 1 3	176:176	0	7:7
6	HSV Herbede	7/26	3 1 3	165:162	3	7:7
7	TuS Hattingen 2	7/26	3 1 3	176:187	-11	7:7
8	SV Teutonia Bochum-Riemke 2	6/26	2 2 2	135:143	-8	6:6
9	ETG Recklinghausen	7/26	3 0 4	170:184	-14	6:8
10	TuS Wellinghofen	7/26	3 0 4	178:185	-7	6:8
11	TV Brechten 2	7/26	2 2 3	169:176	-7	6:8
12	FC Schalke 04 2	7/26	2 2 3	210:209	1	6:8
13	TuS Bommern 2	6/26	0 1 5	136:162	-26	1:11
14	SG Linden-Dahlhausen	6/26	0 0 6	138:188	-50	0:12

Ergebnisse der Spiele im Oktober / November

05.10.2019	15.30	SV Teut. Bochum-Riemke	–	TuS Wellinghofen	25:23
27.10.2019	17.15	TuS Wellinghofen	–	ETG Recklinghausen	18:21
03.11.2019	18.00	DJK Westfalia Welper	–	TuS Wellinghofen	32:26
10.11.2019	16.30	TuS Wellinghofen	–	FC 26 Erkenschwick	26:36

Spiele im November / Dezember

16.11.2019	16.30	TuS Hattingen 2	–	TuS Wellinghofen
01.12.2019	16.45	TuS Wellinghofen	–	SG Linden-Dahlhausen
07.12.2019	17.30	TuS Bommern 2	–	TuS Wellinghofen
15.12.2019	16.45	TuS Wellinghofen	–	FC Schalke 04 2



7 Meter für den guten Zweck

Was ist das?

Bei jedem der 13 Heimspiele der 1. Herren des TuS Do-Wellinghofen 1905 gibt es eine/n edle/n Spender/in, die/der für jeden...

- von unserem Torhüter gehaltenen Ball bei einem Strafwurf **und**
- von unserem Schützen getroffenen Strafwurf

eine Summe von 10 € spendet.

Die sich ergebende Summe wird dann nach dem Spiel in bar an den Organisator oder per Überweisung an den Verein entrichtet.

Was passiert mit der Spende?

Die über die Saison 2019/2020 gesammelte Spendensumme wird an einen karitativen Zweck in der Region gespendet. Getreu unserem Motto: „Ihr für uns und wir für euch.“ Gern nehmen wir hier Vorschläge entgegen.

Kann ich noch Spender werden?

Gern!

Wir sind noch immer auf der Suche nach Privatpersonen oder Unternehmen, die mit der Mannschaft in der Region helfen möchten. Suchen Sie sich Ihr Spiel (aus den noch zur Verfügung stehenden Spielen) selbst aus, damit Sie live dabei sein können. Sprechen Sie mich nach einem Spiel einfach an oder nehmen Kontakt zu mir auf:

Karsten Paukstadt (Trikotnummer: 17), Mobil: 0170-2842695

Email: office@tus-wellinghofen.de (Betreff: 7 Meter für den guten Zweck)

DIE 1. HERREN DANKT:

Hans Rothschuh für die Spende bei der 1. Begegnung:
TuS Wellinghofen vs. TV Gladbeck

Kurt Birkenbihl für die Spende bei der 2. Begegnung:
TuS Wellinghofen vs. TV Brechten 2

Rainer Tzschoppe für die Spende bei der 3. Begegnung:
TuS Wellinghofen vs. ETG Recklinghausen

Barbara Walter für die Spende bei der 4. Begegnung:
TuS Wellinghofen vs. FC 26 Erkenschwick





Innovation
that excites



DER 100 % ELEKTRISCHE NISSAN LEAF. JETZT OHNE ANZAHLUNG LEASEN.

NISSAN LEAF ZE1 MY19, 40-kWh-Batterie
UNSERE TECH-RATE AB MTL. € 299,-²

OPTIONAL MIT 62-KWH-BATTERIE
FÜR NOCH MEHR REICHWEITE.

- Reichweite nach WLTP: städtisch bis zu 389 km, kombiniert bis zu 270 km¹
- e-Pedal³ für das „One-Pedal-Driving“
- neues Infotainment-System inkl. 8"-Touchscreen
- CHAdeMO-Schnellladeanschluss (bis 50 kW)

JETZT BEI UNS 24 STUNDEN KOSTENLOS PROBE FAHREN!

Zero Emission

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

NISSAN LEAF ZE1, 40-kWh-Batterie: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 20,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse: A+; NISSAN LEAF: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 20,6-18,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse: A+-A+.

¹Werte gemäß WLTP (Worldwide harmonised Light vehicle Test Procedure) entsprechend dem gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ohne Zusatzausstattung und Verschleißteile ermittelt. Faktoren wie Fahrweise, Geschwindigkeit, Topografie, Zuladung, Außentemperatur und Nutzungsgrad elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. ²Fahrzeugpreis € 32.159,-, inkl. € 4.641,- NISSAN Elektrobonus. Leasingsonderzahlung € 0,- (€ 2.000,- Leasingsonderzahlung, die in Form des Umweltbonus rückerstattet werden können*), Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 299,-), 40.000 km Gesamtlauflistung, effektiver Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,97 %, Gesamtbetrag € 14.352,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 16.352,-. Ein Kilometer-Leasingangebot für Neuwagen der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCJ Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebote nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.09.2019, nur für Privatkunden. ³Die Fahrassistenzsysteme können physikalisch und systembedingt vorgegebene Grenzen nicht überwinden. ⁴Die 2.000,- € staatlichen Umweltbonus sind eine vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), www.BAFA.de gewährte Prämie und bereits in der Leasingsonderzahlung einkalkuliert. Die Auszahlung des Anteils des BAFA erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von NISSAN. ⁵Die Fahrassistenzsysteme können physikalisch und systembedingt vorgegebene Grenzen nicht überwinden. Abb. zeigt Sonderausstattung.

50 JAHRE
1968 - 2018

AUTOHAUS
MÖLLER GMBH

Gahlenfeldstr. 39 • 58313 Herdecke • Tel.: 0 23 30/78 70 (Hauptbetrieb)

An der Becke 18 • 45527 Hattingen • Tel.: 0 23 24/96 90 70

www.autohaus-moeller.de



Deutlicher Sieg über Hörde

Für das Spiel gegen eine vorab unbekannte Truppe des DJK Westfalia Hörde 1. Herren hatte Trainer Christian Friem angemahnt, den entscheidenden Fehler aus dem Brechten-Spiel nicht zu wiederholen. Zu Beginn konnten die dann doch bekannten Hörder durch ihre Erfahrung und mit gut platzierten Würfen aus dem Rückraum bis zum 3:4 den Anschluss halten. Ab diesem Punkt funktionierte die Wellinghofer Abwehrreihe im Verbund und auch individuell exzellent. Neben direkten Gegenstößen, die zeitweise mit zwei bis drei Mann gelaufen werden konnten, funktionierten auch die zweite Welle und einfache Wechsel, um unseren Rückraum in Schwung und damit zu Toren aus der zweiten Reihe zu bringen. Im zweiten Durchgang wollten wir nicht locker lassen und kamen mit den bewährten Mitteln weiterhin immer wieder zum Torerfolg. Somit ging auch der 15:41-Endstand dieser überaus fair geführten Partie absolut in Ordnung.

Souveräner Pflichtsieg gegen TV 1890 Mengede 2

Da man in den ersten Spielen der Saison wiederholt um einen Zähler beide Punkte ziehen lassen musste, wollte man gegen den bisher punktlosen TV 1890 Mengede Handball Herren 2 trotz guter Aussichten nichts auf die leichte Schulter nehmen. Spielerisch zeigte man in der Anfangsphase zwar die erwarteten Anzeichen für spielerische Überlegenheit, konnte jedoch die dadurch erkämpften klaren Torchancen gegen den stark startenden Hüter der Mengeder Defensive nicht verwandeln. Nach einer Auszeit kehrte dann etwas Konzentration zurück in Angriff wie Abwehr, welche sich auch zunehmend im Spielstand widerspiegelte, sodass man mit einem deutlich zufriedeneren 12:6 in die Pause gehen konnte.

Entsprechend in der Kabine eingestellt, machte der TuS in der Anfangsphase der zweiten Hälfte direkt klar, dass hier keine Aufholjagd mehr zugelassen würde und zog mit 20:8 bis Minute 45 davon. Unter anderem durch eine im Vergleich deutlich breitere Bank begünstigt konnte man das Tempo trotzdem weiter hoch halten und ließ bis zum letztlich Endstand von 30:10 nichts mehr anbrennen.

OFFSET & DIGITAL

BRIEFPAPIER

VISITENKARTEN

TRAUERDRUCKSACHEN

FLYER & BLÖCKE

SPEISEKARTEN

VEREINSDRUCKSACHEN

druckerei
Inh.
Norbert Kerstiens
stöcker

Druck- & Grafikwerkstatt

44265 Dortmund (Wellinghofen)
Preinstraße 52 · Tel. 0231.46 49 05

info@druckerei-stoecker.de
www.druckerei-stoecker.de

BROSCHÜREN

HOCHZEITSKARTEN

FARBKOPIEN

TASSEN & T-SHIRTS

STEMPEL

SATZ & LAYOUT

UND VIELES MEHR ...



Ein Abend zum Vergessen

Nach zwei deutlichen Siegen zuletzt sollte trotz personeller Ausfälle die Siegesserie fortgesetzt und der Platz in der oberen Tabellenhälfte gefestigt werden. Allerdings begann das Spiel denkbar ungünstig, sodass die Mannschaft des TuS Wellinghofen nach 10 Minuten bereits mit 1:6 zurücklag und sich der bereits dünne Kader durch eine Rote Karte noch weiter verdünnt hatte. Nach und nach setzte sich die Mannschaft von Dorstfeld durch eine ordentliche Abwehr und Probleme vor allem im Wellinghofer Angriffsspiel immer weiter ab, sodass es mit einem 6:17 aus Wellinghofer Sicht in die Halbzeit ging. Der Kampf in der zweiten Halbzeit war da, aber am Ende schwanden die Kräfte, unter anderem dadurch, dass die Mannschaft aufgrund einer dritten Zeitstrafe einen weiteren Spieler verlor. Der Kampf war bis zum Ende vorhanden, aber dennoch stand am Ende eine 15:31-Niederlage für die Zweite auf der Anzeigetafel.

Wiedergutmachung gegen die Gäste aus dem Kreuzviertel

Nach der enttäuschenden Niederlage gegen die Dorstfelder Reserve in der Vorwoche holte das Team von Trainer Christian Friem gegen die Truppe aus dem Dortmunder Kreuzviertel zwei wichtige Punkte. Die erste Halbzeit begann für unsere junge Wellinghofer Formation noch recht schleppend, sodass sie nicht schafften sich bis zur 20. Minute irgendwie von Komet abzusetzen. Nach der Auszeit schaffte es die Friem-Sieben endlich die Gästeabwehr zu knacken, sodass durch 3 schnelle Tore ein 12:10-Vorsprung mit in die Kabine genommen werden konnte. Die Vorgabe für die zweite Halbzeit war klar: Aufwachen und kämpfen, und genau das taten sie auch. Wie ausgewechselt und hochmotiviert erhob sich die Abwehrmauer im Wohnzimmer am Lieberfeld, sodass es die Gäste bis zur 45. Minute gerade einmal auf einen Treffer in der zweiten Hälfte brachten. In der verbliebenen Viertelstunde konnte unsere Zweite sich nun auch endlich die stabile Abwehrleistung mit den wohlverdienten Gegenstößen belohnen und damit bei einem Endstand von 27:15 zwei Punkte einsacken.



Denken Sie an

- Ihre Herbstbepflanzung
- Beetpflanzen aus eigenem Anbau

Wittbräucker Str. 463

44267 Dortmund

Tel. 46 44 97

Fax 46 58 61



2. Herren – 1. Kreisklasse

1	SC Huckarde-Rahm 2	7/26	5 1 1	192:164	28	11:3
2	TuS Westfalia Hombruch 3	5/26	5 0 0	166:128	38	10:0
3	TV Brechten 3	6/26	5 0 1	167:119	48	10:2
4	TV Asseln	6/26	5 0 1	180:140	40	10:2
5	TuS Wellinghofen 2	7/26	4 0 3	191:135	56	8:6
6	ATV Dorstfeld 2	6/26	3 1 2	152:124	28	7:5
7	TV Eintracht Lütgendortmund	6/26	3 0 3	90:118	-28	6:6
8	DJK Komet Dortmund	5/26	2 0 3	121:127	-6	4:6
9	DJK Westfalia Hörde	5/26	2 0 3	97:128	-31	4:6
10	SG ETSV Ruhrtal Witten 2	7/26	2 0 5	186:196	-10	4:10
11	TV Germania Marterloh	6/26	1 0 5	134:173	-39	2:10
12	DJK Ewaldi Aplerbeck 2	7/26	1 0 6	155:210	-55	2:12
13	TV 1890 Mengede 2	5/26	0 0 5	77:146	-69	0:10

Ergebnisse der Spiele im Oktober / November

05.10.2019	17.45	DJK Westfalia Hörde	–	TuS Wellinghofen 2	15:41
27.10.2019	15.15	TuS Wellinghofen 2	–	TV Mengede 2	30:10
02.11.2019	20.30	ATV Dorstfeld 2	–	TuS Wellinghofen 2	31:15
10.11.2019	12.00	TuS Wellinghofen 2	–	DJK Komet Dortmund	27:15

Spiele im November/Dezember

17.11.2019	13.00	TVG Marterloh	–	TuS Wellinghofen 2
01.12.2019	18.40	TuS Wellinghofen 2	–	TV Asseln
08.12.2019	17.15	TuS Westf. Hombruch 3	–	TuS Wellinghofen 2
15.12.2019	14.45	TuS Wellinghofen 2	–	SGE Ruhrtal Witten 2



Damen – Kreisliga

1	ASC 09 Dortmund 3	5/22	5 0 0	130:100	30	10:0
2	ATV Dorstfeld 2	6/22	5 0 1	130:106	24	10:2
3	TSG Schüren	4/22	4 0 0	112:81	31	8:0
4	SC Huckarde-Rahm	7/22	4 0 3	144:141	3	8:6
5	TuS Westfalia Hombruch	5/22	3 1 1	124:86	38	7:3
6	TV 1890 Mengede 2	6/22	2 1 3	124:133	-9	5:7
7	TV Eintracht Husen-Kurl	4/22	2 0 2	84:88	-4	4:4
8	DJK Saxonía Dortmund	5/22	2 0 3	100:104	-4	4:6
9	TV Brechten	4/22	1 0 3	59:73	-14	2:6
10	SG ETSV RuhrtaI Witten 3	5/22	1 0 4	90:136	-46	2:8
11	DJK Ewaldi Aplerbeck	5/22	1 0 4	56:90	-34	2:8
12	TuS Wellinghofen	6/22	0 0 6	115:130	-15	0:12

Ergebnisse der Spiele im Oktober / November

27.10.2019	13.15	TuS Wellinghofen	–	ATV Dorstfeld 2	19:22
03.11.2019	16.15	DJK Saxonía Dortmund	–	TuS Wellinghofen	30:25
10.11.2019	14.00	TuS Wellinghofen	–	ASC 09 Dortmund 3	18:21

Spiele im November / Dezember

17.11.2019	18.15	TSG Schüren	–	TuS Wellinghofen
23.11.2019	19.30	TV Brechten	–	TuS Wellinghofen
07.12.2019	15.30	TuS Westf. Hombruch	–	TuS Wellinghofen
15.12.2019	11.00	TuS Wellinghofen	–	SG ETSV RuhrtaI Witten 3



Männliche C-Jugend – Kreisliga Industrie/Dortmund

1	DJK Ewaldi Aplerbeck	5/22	5 0 0	181:137	44	10:0
2	HC Westfalia Herne	6/22	4 1 1	162:137	25	9:3
3	PSV Recklinghausen	6/22	4 1 1	170:116	54	9:3
4	SG Linden-Dahlhausen	6/22	2 3 1	161:131	30	7:5
5	ASC 09 Dortmund	6/22	3 1 2	145:135	10	7:5
6	TuS Wellinghofen	5/22	2 2 1	148:129	19	6:4
7	HSG Annen-Rüdinghausen	5/22	2 0 3	112:125	-13	4:6
8	TV Wanne	6/22	2 0 4	120:154	-34	4:8
9	TV Gladbeck	5/22	1 1 3	153:139	14	3:7
10	JSG Brechten/Lünen 2	5/22	0 1 4	87:156	-69	1:9
11	VfL Gladbeck	5/22	0 0 5	96:176	-80	0:10

Ergebnisse der Spiele im Oktober / November

05.10.2019	16.30	TV Gladbeck	–	TuS Wellinghofen	31:31
28.10.2019	19.20	TuS Wellinghofen	–	VfL Gladbeck	35:27
03.11.2019	11.40	TuS Wellinghofen	–	TV Wanne	35:20

Spiele im November / Dezember

16.11.2019	16.00	SG Linden	–	TuS Wellinghofen
01.12.2019	14.45	TuS Wellinghofen	–	PSV Recklinghausen
08.12.2019	16.00	HC Westfalia Herne	–	TuS Wellinghofen
15.12.2019	13.00	TuS Wellinghofen	–	ASC 09 Dortmund



Männliche D-Jugend – Kreisklasse

1	DJK Oespel-Kley	5/22	5 0 0	128:63	65	10:0
2	SG ETSV Ruhrtal Witten	4/22	4 0 0	107:333	-226	8:0
3	ATV Dorstfeld	5/22	4 0 1	122:72	50	8:2
4	TSG Schüren	5/22	4 0 1	104:71	33	8:2
5	TV Eintracht Husen-Kurl	5/22	3 0 2	92:79	13	6:4
6	VfL Aplerbeckermark	5/22	2 0 3	78:66	12	4:6
7	TuS Wellinghofen	4/22	1 0 3	55:76	-21	2:6
8	JSG Brechten/Lünen 2	5/22	1 0 4	71:102	-31	2:8
9	JSG Westfalia Dortmund 2	6/22	1 0 5	52:125	-73	2:10
10	TV Asseln	6/22	0 0 6	38:160	-122	0:12

Ergebnisse der Spiele im Oktober / November

03.11.2019 10.15 **TuS Wellinghofen** – VfL Aplerbeckermark 10:17

Spiele im November / Dezember

16.11.2019 15.00 JSG Brechten/Lünen 2 – **TuS Wellinghofen**

01.12.2019 13.10 **TuS Wellinghofen** – TV Asseln

08.12.2019 10.30 TVE Husen-Kurl – **TuS Wellinghofen**

15.12.2019 09.30 **TuS Wellinghofen** – ATV Dorstfeld



Die Gärtnerei in DO-Wellinghofen

🌸 **Blumenfachgeschäft**

🌸 **Friedhofsgärtnerei**

www.gaertnerei-neuhoff.de
info@gaertnerei-neuhoff.de

Telefon 02 31 / 46 78 40
Telefax 02 31 / 46 53 82
44265 Dortmund (Wellinghofen)
Auf den Porten 12



E-Jugend zieht in die Endrunde der Stadtmeisterschaften ein!

Am Sonntag, dem 10. November, fand die Vorrunde der Dortmunder Jugend-Stadtmeisterschaften statt. Gespielt wurde bei der männlichen E-Jugend in zwei Turnieren. Insgesamt zwölf Teams kämpften um die sechs Plätze für die Endrunde ... und unsere Jungs waren auch dabei.

Es gab pro Turnier jeweils 6 Teams, die in zwei 3er-Gruppen unterteilt wurden. Alle vier Gruppen-ersten zogen direkt in die Finalrunde ein, und nur der jeweils beste der übrigen Teams kam weiter.

Unser erstes Spiel war gegen die TSG Schüren, das unsere Jungs von Anfang an dominierten und verdient 16:8 gewannen. Der nächste Gegner kam aus der Kreisliga und hieß TuS Borussia Höchsten. Leider fanden unsere Jungs nicht gut ins Spiel und liefen schnell einem 5:1-Rückstand hinterher. Wir kamen zwar auf 5:4 heran, doch Höchstens Torwart hatte zu viele gute Paraden, und so verloren wir am Ende mit 9:5 und wurden Gruppenzweiter. Höchsten und der TV Brechten wurden in ihren Gruppen jeweils erster. Übrig blieben Schüren, Ewaldi Aplerbeck, JSG Dortmund und wir. Diese vier Mannschaften mussten nun unter sich ausmachen, wer den letzten Platz für die Endrunde erhalten würde. Wir spielten zunächst gegen den Dritten aus der anderen Gruppe. Das war die Mannschaft von Ewaldi Aplerbeck, die unsere Jungs souverän mit 9:5 schlugen. Im anderen „Halbfinale“ bezwang die JSG die TSG mit einem knappen 8:7.

Im letzten Spiel des Tages standen unsere Jungs also der JSG Dortmund gegenüber, die bisher ein starkes Turnier gespielt hatte. Zunächst verlief es auch nicht gut für uns. Wir liefen wieder einem Rückstand hinter. Doch dann drehten unsere Jungs noch einmal auf und konnten das Spiel mit 11:6 für sich entscheiden. Das war ein echter Arbeitssieg und eine geschlossene Teamleistung.

Unsere Jungs haben in diesem Turnier wieder einmal bewiesen, wie toll sie zusammen Handball spielen können. Jeder einzelne hat um jeden Ball gekämpft und sein Bestes gegeben. Ich bin sehr stolz auf die Leistung dieser Mannschaft und freue mich auf die Endrunde, die am 23. November 2019 in der Halle Wellinghofen stattfindet.

Es spielten: Ole, Finn-Jona, Toivo, Jaron, Justus, Ben, Fynn, Niklas, Moritz und Vincent.

Wir bedanken uns bei der JSG Dortmund für ein gut organisiertes Vorrundenturnier.

Wir bedanken uns bei unseren Spielern aus der F-Jugend, die bei uns mitgespielt haben. Ihr wart eine echte Verstärkung! Danke auch an Sven fürs Helfen an der Seitenlinie.

Und wir bedanken uns bei den Eltern, Fans und Helfern unserer Mannschaft und hoffen, dass ihr uns auch bei der Endrunde unterstützen werdet!

Mit sportlichen Grüßen

Janis Finke



Männliche E-Jugend – Kreisklasse Staffel 1

1	TuS Wellinghofen	5/22	5 0 0	107:46	61	10:0
2	SC Huckarde-Rahm	6/22	5 0 1	87:65	22	10:2
3	HSG Annen-Rüdinghausen	6/22	4 0 2	105:63	42	8:4
4	TV 1890 Mengede	5/22	2 0 3	60:58	2	4:6
5	DJK Oespel-Kley	5/22	2 0 3	69:89	-20	4:6
6	JSG Westfalia Dortmund 2	6/22	2 0 4	102:96	6	4:8
7	TuS Ickern	3/22	1 0 2	48:56	-8	2:4
8	SG ETSV Ruhrtal Witten	6/22	0 0 6	39:144	-105	0:12

Ergebnisse der Spiele im Oktober / November

05.10.2019	14.00	JSG Westfalia Dortmund 2	–	TuS Wellinghofen	21:22
03.11.2019	09.00	TuS Wellinghofen	–	SGE Ruhrtal-Witten	20:3

Spiele im November / Dezember

01.12.2019	12.15	TV Mengede	–	TuS Wellinghofen	
07.12.2019	14.00	SC Huckarde-Rahm	–	TuS Wellinghofen	

Bäckerei und Konditorei Mohr

Preinstraße 127
44265 Dortmund-Wellinghofen

Telefon: 0231 - 46 24 17
www.baeckerei-mohr.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 6.00 - 18.00 Uhr
Sa 7.00 - 16.00 Uhr
So 7.00 - 16.00 Uhr

Der Kondi Torten-Meister®



Neues von der F-Jugend

Auch im November konnten unsere beide Mannschaften erfolgreich an Turnieren teilnehmen. Unsere Jungstars absolvierten in der Halle Brackel tolle Leistungen. Beeindruckt haben das Trainerteam die Leistungen aller Bad Boys and Bad Lady. Jeder konnte sich über eigens geworfene Tore freuen, die Torhüter machten es den Gegnern schwer. Am Ende erspielten wir drei Siege und eine Niederlage. Eine wahrlich tolle Vorstellung der F-Jugend, die mit zwei Minispielern ergänzt waren.

Zeitgleich trat die F-Jugend-Fortgeschrittene ihr Turnier in Scharnhorst an. Diese Gruppe hat es in sich, da jeder jeden schlagen kann. Der Mannschaft wurde alles abverlangt, denn krankheitsbedingt waren wir nur mit fünf Bad Boys angereist. Zum ersten Mal dankte das Team dem harten Konditionstraining der Vergangenheit. Wir siegten viermal und verloren zweimal. Die Zielsetzung für das nächste Turnier wurde unmittelbar nach dem Turnier gesetzt. Im Dezember spielen wir in unserer Halle und wollen uns dort in allen Spielen siegessicher zeigen und na klar gewinnen!

Drei dieser Bad Boys haben unsere E-Jugend des TuS Wellinghofen bei den Stadtmeisterschaften unterstützt und auch auf dem großen Feld ihre Klasse bewiesen. Mit allem, was wir haben, wurde die Endrunde erreicht. Dies nimmt die Mannschaft und Trainerteam zum Anlass, unsere E-Jugend beim Finale der Stadtmeisterschaft zu unterstützen. Trommeln sind schon organisiert, sodass es laut werden wird. Auf die Belohnung in Form von Süßigkeiten freut sich die Mannschaft, und es wird ein Megasupport.

Wenn Ihr Lust habt uns kennenzulernen, so kommt zu unserem Training. Wir freuen uns auf Euch. Kontaktaufnahme gerne über Sven Urbanczyk (Telefon: 0177/3014239).

極度乾燥(しなさい)
Superdry.



Ihre Optikerin
Marion Gauthier
Feldbank 1 · Panorama-Center
44265 Dortmund
02 31 / 4 27 84 60 www.der-brillenladen-dortmund.de

DER
BRILLEN
LADEN
Gut Sehen.
Gut Aussehen.

Mit unseren Brillen müssen
Sie sich nicht verstecken...

NIKOLAUS BEIM TUS DO-WELLINGHOFEN

Liebe Eltern, liebe Kinder,

die Jugend-Abteilung freut sich über jeden von euch, der Sport beim TuS treibt, und möchte euch anlässlich des Nikolaustages eine Überraschung bereiten!

Wir laden in Zusammenarbeit mit dem Vorstand alle Kinder bis 13 Jahre ein, am Vorabend des Nikolaustages in die Geschäftsstelle des TuS zu kommen.

5. Dezember 2019, von 17.30 bis 19.00 Uhr

Geschäftsstelle des TuS Do-Wellinghofen, Rispenstraße 44.

Für die Kinder liegt in dieser Zeit eine kleine Nikolaustüte zum Abholen bereit, außerdem erhält jedes Kind einen Becher Kinderpunsch. Für die Erwachsenen gibt es gegen einen kleinen Beitrag Glühwein oder Kinderpunsch sowie etwas Gebäck.

Wir würden uns freuen, viele Kinder mit ihren Eltern dort zu treffen.

Hoffentlich bis zum 5. Dezember, liebe Grüße

Karin Patresi (Jugendwartin)



HILFERUF

Nochmals die **dringende Bitte** an Alle, doch einmal darüber nachzudenken, den TuS als Schiedsrichter zu unterstützen. Der Kreis bietet immer wieder Lehrgänge dazu an. Wie Ihr wisst, bin ich seit nunmehr über 40 Jahren „an der Pfeife“, und ich kann den Job nun wirklich empfehlen. Keine Angst, Ihr werdet bei den ersten Spielen nicht alleine gelassen. Und die Aufwandsentschädigung plus der Prämie plus der Ausstattung vom TUS sollte doch gerade für die Jüngeren Ansporn sein, dort mitzumachen. Ein Handballspiel ohne Schiri funktioniert nun einmal nicht.

Fast schon ein Hilferuf ist die zusätzliche Bitte nach Zeitnehmern. Liebe Vereinsmitglieder, wir brauchen Euch mehr als dringend zur Unterstützung am Kampfgericht. Es kann doch wirklich nicht so schwer sein, dort mitzuhelfen. Die Ausbildung dauert einmal ca. 3 Stunden. Und wenn der Einzelne dann vielleicht 3 mal in einer GANZEN Saison zum Einsatz kommt, dann dürfte das schon die obere Grenze sein. Der Aufruf gilt übrigens auch für Nichtvereinsmitglieder, da die Mitgliedschaft keine Voraussetzung ist.

Bitte bei mir melden

Jörg Witte handballdo@web.de oder 0173 5312717



TuS Wellinghofen Handball-Legenden Ära Feldhandball 1959 bis 1973



TuS Do-Wellinghofen – Deutscher Feldhandball-Meister 1964

Herbert Schmidt, Rainer Golembusch, Peter und Fritz Hattig, Heinz-Friedrich Hue, Hans Wendel, Rainer Hue, Werner Lück, Manfred Lohrmann, Siegbert Müller und Dieter Bauerfeld.



TuS Do-Wellinghofen – Deutscher Vizemeister Feldhandball 1971

Neuhaus, Hattig, Schmidt, G. Pelzer, Eckhardt, Möller, Gosewinkel, W. Pelzer, Oberscheidt, Thiele, Schulz und Sengera.



Rückblick und Erinnerungen an eine historische und erfolgreiche TuS-Geschichte aus der Ära „Feldhandball“

Vor genau 55 Jahren, am 25. Oktober 1964, wurde der TuS Wellinghofen Deutscher Feldhandballmeister.

Die älteren Dortmunder Handballfreunde werden sich noch daran erinnern können, mit welcher Begeisterung damals der Feldhandballsport allgemein und insbesondere in Wellinghofen betrieben worden ist. Die Zuschauerzahlen bei Spitzenspielen des TuS Wellinghofen im Goystadion erreichten bei den Spielen um die Deutsche Meisterschaft ca. 6000 bis 8.000 pro Spiel und bedeuteten für damalige Verhältnisse Rekordzahlen. Dazu muss man wissen, dass damals alle Handballvereine mit ihren Mannschaften fast ausschließlich noch Feldhandball spielten und diese Spiele überwiegend Sonntagmorgens um 11.00 Uhr ausgetragen wurden.

Nach dem Aufstieg in die damals höchste Spielklasse, der **Handball-Oberliga, im Jahr 1959** erwarben sich die TuS-Handballer in einem furiosen Durchmarsch im Eiltempo einen vielbeachteten Namen.

Schon **1961** erreichte die Mannschaft mit ihrem Trainer Waldemar Wellershoff die Endrunde zur Westdeutschen Meisterschaft und schied hier gegen den späteren Deutschen Meister TuS Lintfort aus.

Doch dieses Spiel der Wellinghofer Mannschaft war von einem Ereignis geprägt, dass es in der gesamten Handballszene noch nicht gegeben hatte und auch nicht noch einmal je wiederholt worden ist: Der sehr eigenwillige TuS-Spieler Fritz Hattig, damals oft auch der „TuS-Rambo“ genannt, war wieder einmal übertrieben eigenwillig und brachte den Gegner durch seine häufigen Ballverluste immer wieder in Ballbesitz. Die Mannschaft stoppte ihn mit einer ungewöhnlichen Maßnahme: Sie sperrte den Fritz in der Halbzeit in der Kabine ein und setzte das Spiel mit 10 Feldspielern fort. Nach ca. 15 Minuten hatte sich der Fritz durch ein Oberlichtfenster aus der Kabine befreien können und stand plötzlich wieder als Rechtsaußen auf dem Platz.

Aber schon **1962** wurde die Teilnahme an der Endrunde zur Deutschen Meisterschaft erreicht. In der Vorrunde musste der TuS ausgerechnet gegen der Vizemeister des Vorjahres, den TSV Ansbach antreten. Das Spiel fand am 23. September 1962 in Ansbach statt. Erst in der Verlängerung setzte sich der Favorit und spätere Meister knapp mit 11:9 Toren durch.

1963 dann ein neuer Anlauf. Als Vierter der Westdeutschen Meisterschaft musste sich der TuS in einem **Qualifikationsspiel** gegen den Berliner Vizemeister Berliner SV auseinandersetzen. Dieses Spiel entschied der TuS für sich und gewann mit 14:12 Toren und zog so in die Vorrunde zur Deutschen Feldhandball-Meisterschaft ein.

In der **Vorrunde** überraschte der TuS dann mit einem klaren Auftaktsieg beim „Altmeister“ Frisch-Auf Göttingen mit 12:6 Toren.

In der **Zwischenrunde** kam es dann zu einem Duell mit dem Hamburger SV. Die Hamburger konnten in ihrem Heimspiel zwar einen 5:4-Sieg feiern, mussten sich aber beim Rückspiel in Wellinghofen mit 12:5 Toren geschlagen geben.



Danach stand nun das **Halbfinalespiel** an. Gegner war der BVS Solingen 98, der sich in der Zwischenrunde gegen den TSV Büdelsdorf durchgesetzt hatte. Der TuS erhielt zuerst das Heimrecht. So kam es am 13. Oktober 1963 im Goystadion zum Halbfinalespiel gegen Solingen 98, dass der TuS vor über 6000 Zuschauer mit 12:10 Toren für sich entschied.

Nun stand am 20. Oktober 1963 das Rückspiel in Solingen an. Die Mannschaft war sehr konzentriert und wusste, was sie erwarten würde. So kam es dann auch. Mit einem für Feldhandball-Verhältnisse äußerst seltenen Spielstand von 3:0 Toren für den TuS ging es in die Halbzeit. Bei den Wellinghofer Fans kam bei einem Vorsprung von nun insgesamt 5 Toren schon ein wenig Freude auf, so den möglichen Einzug ins Finale zu schaffen.

Dann der Beginn der zweiten Halbzeit: Beim ersten Angriff der Wellinghofer gab es einen 14m-Wurf für den TuS. Würde dieser Wurf zu einem Torerfolg führen, hätte der TuS insgesamt 6 Tore Vorsprung und wäre wohl nicht mehr auf dem Weg ins Finale zu stoppen gewesen.

Doch es kam anders, wie es im Feldhandball nur sehr selten vorkam. H.- F. Hue, sonst sicherer 14m-Schütze, verließen die Nerven und er schoss ungenau, so dass der Solinger Torwart den Ball abwehren konnte. Danach gelang dem TuS kein einziges Tor mehr in der restlichen Spielzeit. Diese Situation beflügelte die Solinger so sehr, dass sie am Ende noch 7 (!!) Tore erzielten und das Spiel mit 7:3 gewannen und so ins Finale einziehen konnten. Der TuS hatte den Finaleinzug vor Augen und am Ende alles verloren.

1964 dann ein dritter Anlauf auf die Deutsche Meisterschaft. Doch zuerst musste der TuS in die Endrunde zur Westdeutschen Meisterschaft. Dort traf man in der Gruppe A auf folgende Gegner:

TuS Wellinghofen	– Bayer Leverkusen	13:8
TV Oppum	– TuS Wellinghofen	9:11
TuS Wellinghofen	– PSV Recklinghausen	8:6
Polizei SV Koblenz	– TuS Wellinghofen	11:14
TuS Wellinghofen	– BSV Solingen 98	9:5

Dabei war die Begegnung mit den „Ohios“ aus Solingen wie immer ein besonderes Spiel. Schließlich ging es um den Einzug ins Westdeutsche Finale.

Der TuS führte im Goystadion vor mehr als 6000 Zuschauern 5:0, bevor Solingen bis zur Halbzeit auf 6:4 verkürzen konnte. Nach der Halbzeit erhöhte der TuS auf 9:5. Angesichts der drohenden Niederlage verloren die „Ohios“ nicht nur die Nerven, sondern auch den sportlichen Geist und die Fairness. Sie provozierten durch eine überharte Gangart einen Spielabbruch, um so eine Neuansetzung des Spiels zu erzwingen. Die Folge war, dass in den letzten Minuten nicht nur grobe Fouls sondern auch Tätlichkeiten (Faustschlag gegen Hattig) zu 2 Zeitstrafen und einen Platzverweis führten.



Mit 5 Siegen belegte der TuS Wellinghofen in der Gruppe A den 1. Platz und traf nun im Endspiel um die Westdeutsche Meisterschaft auf den Ersten der Gruppe B, den VfL Gummersbach. Dieses Finale wurde am 26. Juli 1964 im Hagener Ischelanstadion als legendäre „Sonnenschlacht“ bei 38 Grad Mittagshitze ausgetragen. Um die TuS-Mannschaft auf dieses Spiel optimal vorzubereiten, hatte sich der Trainer mit den Spielern am Vorabend des Spiels ins Kurhaus Unna-Königsborn zurückgezogen, um auch die kameradschaftliche Ebene noch einmal zu stärken.

Das Spiel begann im gepflegten Ischelanstadion vor mehr als 8000 Zuschauern für den TuS fast wie gewünscht: Zur Pause lagen die Wellinghofer mit 9:6 in Führung und führten zur 44. Minute noch 12:10 und knapp 10 Minuten vor dem regulären Ende 14:12. Doch 90 Sekunden vor Schluss der regulären Spielzeit kam Gummersbach zum Ausgleich zum 14:14.

Erste Verlängerung 2 x 10 Minuten.

Beim Stande von 17:17 wenige Sekunden vor Abpfiff der ersten Verlängerung wurde Manni Lormann 14m-reif von einem Gummersbacher gefoult, doch Schiri Buchholz hatte nicht den Mut dazu, diesen fälligen 14m für den TuS zu geben.

Zweite Verlängerung 2 x 10 Minuten.

Inzwischen hatten die Spieler auf beiden Seiten die fast unerträgliche Hitze zu spüren bekommen, Muskelkrämpfe, Schwächeanfälle und Flüssigkeitsmangel wurden sichtbar und sorgten für viele Unterbrechungen. Alberts und Fritz Hattig sorgten für ein 18:18, während in der 92. Minute Hansi Schmidt **das 19:18 für Gummersbach traf und das Endergebnis besorgte.**

Ein westdeutsches Finale mit einer zweimaligen Verlängerung hatte es noch nicht gegeben. Ein Schiedsrichter, der in seinen Entscheidungen wie eine Fahnenstange im Wind schwankte und mit sich selbst wohl auf Kriegsfuß zu stehen schien und am Ende öffentlich gegenüber Medien, Funktionären und Spielern erklärte: **Die bessere Elf hat verloren - und ich bin's in Schuld!**

So zog der TuS Wellinghofen als **Westdeutscher Vizemeister 1964** in die Endrunde zur Deutschen Meisterschaft ein und traf dort in der **Vorrunde** am 12. und 19. September 1964 auf

TuS Neunkirchen - TuS Wellinghofen (15:16 Hinspiel und 10:19 Rückspiel)

In der **Zwischenrunde** musste der TuS dann am 26. September und am 4. Oktober 1964 im Hin- und Rückspiel antreten beim

TSV Birkenau – TuS Wellinghofen (8:11 Hinspiel und 6:12 Rückspiel)

Im **Halbfinale** standen sich dann folgende Paarungen gegenüber:

VfL Wolfsburg – TuS Wellinghofen (10:9 Hinspiel und 10:15 Rückspiel)

und GW Dankersen – VfL Gummersbach (12:7 und 10:11)

Der amtierende Deutsche Meister VfL Wolfsburg hatte im ersten Spiel Heimrecht. Das Spiel begann für den TuS nicht gerade optimal. Die „Wölfe“ gingen 4:0 in Führung, bis dahin hatte der TuS zweimal einen 14m vergeben, kämpfte sich aber bis zum Pausenpfiff auf 6:3 heran.

SONDERTEIL – ÄRA FELDHANDBALL



Nach der Pause kam ein anderer TuS aus der Kabine. Wellinghofen intensivierte das Laufspiel besonders durch Bauerfeld und Lormann und den unter der Regie von H.-F. Hue ausgelösten Sturmwirbel konnten die Wölfe nur mit unfairen Mitteln stoppen. Folge waren zweimal 14m-Strafwürfe, die Manni Lormann eiskalt verwandelte. Beim Stande von 8:8 war der Ausgleich geschaffen, dem folgte das 9:9. In den folgenden letzten 4 Minuten, als dem VfL das 10:9 geglückt war, schickte Schiri Rosmanith H.-F. Hue vom Feld, da er lt. Aussage des Torrichters (!!) auf Befragen durch den Schiri den Ball weggetreten haben soll. Bei diesem **Endstand von 10:9 für den VfL** blieb es dann auch und es ergab sich die paradoxe Situation, dass sich der Verlierer freute und der Sieger sich ärgerte.

So kam es im Rückspiel im Hörder Goystadion vor über 8000 Zuschauern zu der Entscheidung, wer nun ins Finale zur Deutschen Meisterschaft einziehen konnte.

Der TuS begann sehr konzentriert und führte zur Halbzeit mit 7:4 Toren. Jürgen Sengere zeigte eine meisterliche Leistung im TuS-Tor und hielt in einer entscheidenden Phase einen 14m-Ball. Über 13:8 und 14:9 hieß es im **Rückspiel am Ende 15:10 für den TuS**. Damit hatte der TuS Wellinghofen das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft erreicht und traf hier auf den Erzrivalen GW Dankersen.

Vor diesem Hintergrund erwartete man nun im Herforder Endspiel 1964 zwischen GW Dankersen und dem TuS Wellinghofen eine besondere Spannung, da beide Teams aktuell zu den besten Mannschaften im deutschen Feldhandball gehörten. Aber auch der Ausgang des Duells der beiden Torjäger, Herbert Lübking für Dankersen und Heinz-Friedrich Hue für den TuS, wurde mit Spannung erwartet.

Waldemar Wellershoff hatte die Mannschaft gut vorbereitet und war bereits am Samstag vor dem Spiel in die Nähe von Bielefeld gereist, hatte dort im Hotel „Stiller Frieden“ übernachtet und war am Sonntagmorgen von da aus nach Herford gefahren.

In Wellinghofen liefen alle Vorbereitungen auf Hochtouren. 15 Reisebusse brachten die Wellinghofer Fans aus ganz Dortmund und Umgebung nach Herford. Auf den Autobahnen trugen fast alle Fahrzeuge, die in Richtung Herford fuhren, schwarz/weiße Fähnchen. Es war eine schwarz/weiße Karawane. Im Dorf hatten die Geschäfte Fotos von der Mannschaft und den Spielern und ihren Erfolgen in die Schaufenster gestellt, zahlreiche Bewohner hatten ihre Fenster mit schwarz/weißen Fähnchen und Luftballons geschmückt. Im gesamten Dorf und Umgebung war das „Wir-Gefühl“ ausgebrochen, alle fieberten mit dem TuS.

Dann war es endlich soweit, Schiedsrichter Falk hatte das Finale angepfiffen. Dramatik pur bis zur 50. Minute bei einem Spielstand von 9:8 Toren für Wellinghofen. Bis dahin hatte keine Mannschaft eine 2-Tore-Führung erzielen können. Der TuS musste in dieser Zeit dreimal eine Zeitstrafe verkraften und war jeweils in Unterzahl (F. Hattig, P. Hattig und W. Lück).

Doch dann gelang H.-F. Hue mit 2 Toren das 10:8 und 11:8, bevor Dieter Bauerfeld das wohl entscheidende Tor zum 12:8 und erstmals einen 3-Tore-Vorsprung erzielen konnte.



Am Ende gewann der TuS das Endspiel mit 13:9 Toren und wurde am 25. Oktober 1964 in Herford vor 28.000 Zuschauern Deutscher Feldhandballmeister.

Heinz-Friedrich Hue hatte das Torjäger-Duell mit seinem Erzrivalen Herbert Lübking mit 6:1 Toren für sich entschieden.

Die Spieler des TuS hatten es geschafft, sie lagen sich in den Armen, die Wellinghofer Fans stürmten den Platz, ein Freudentaumel wo man hinschauen konnte. Die vom DHB geplante Ehrung vor der Haupttribüne musste verlegt werden, weil Zuschauer den Platz besetzt hatten.

Freudentaumel auch in der TuS-Kabine. Spieler, Vorstand Funktionäre und Begleiter, alle lagen sich in den Armen und brachten ihre Glückwünsche an. Unter ihnen war auch als einer der Ersten der Dortmunder Stadtrat Fritz Kauermann.

Während die Spieler und der Trainer zum offiziellen Bankett geladen waren, saßen einige Spieler-Frauen und Begleiter in einem Nebenraum des Hotels und kratzten das „Vize“ von den Biergläsern ab, die ein Dortmunder Wirt mit entsprechendem Namenszug für jeden Spieler vorsorglich hatte machen lassen und gestiftet hatte.

Inzwischen hatte die Dortmunder Polizei einen Funkspruch ihrer Kollegen aus Herford erhalten: „Wellinghofen ist Deutscher Meister, wir gratulieren!“ Wenige Minuten nach diesem Anruf klingelte im Vereinslokal Schuggert das Telefon: „Hier ist die Polizei Dortmund, wir sind Deutscher Meister!“ Frau Schuggert hatte den Hörer noch in der Hand. Der Lärm an der Theke verstummte für einige Sekunden, der Wirtin verschlug es die Sprache ehe sie mit hochrotem Kopf dann den Freudentuschrei ausstieß: „Wir sind Deutscher Meister!“

Gegen 15.00 Uhr verließen die Spieler, Begleiter und Funktionäre das Hotel und fuhren in Privatfahrzeugen nach Dortmund zurück. An der Autobahnraststätte Rhynern hatte der 1. Vorsitzende Gustav Loos einen Stopp angesagt. Obwohl nur ein Toilettengang geplant war, stürmte die gesamte TuS-Mannschaft einschließlich der Begleiter freudestrahlend und singend in die Raststätte. Die Kaffeegäste wussten zunächst nicht was ihnen da geschah und waren erst geschockt, als sie aber hörten, dass der Deutsche Meister im Feldhandball eingekehrt war, gratulierten sie und ließen die Gesangseinlage aller Wellinghofer Vereins- und Stammtischlieder über sich ergehen.

Da die Wellinghofer PKW-Karawane mit den Spielern ca. 20 Autos umfasste und alle gleichzeitig in Wellinghofen ankommen wollten, rief Gustav Loos von Rhynern aus die Polizei in Dortmund an und bat um Hilfe. So begaben wir uns auf den Heimweg.

Kurz vor dem Hauptfriedhof in Dortmund wurden wir von der Polizei gestoppt, bis alle TuS-PKW's inzwischen angekommen waren. Dann setzte sich eine Polizei-Escorte aus Motorradfahren und Polizeiautos mit Blaulicht und Signal vor uns und begleitete uns über den Ampelbetrieb hinweg bis nach Hörde an der Kreuzung Dümpelmann.

Die Spieler und einige Begleiter stiegen dann auf einen offenen geschmückten und beschrifteten Lastwagen und fuhren über Wellinghofen am Dorfplatz vorbei zum Vereinslokal Schuggert.



Einige tausend Wellinghofer Bürger waren dort erschienen oder lagen in den Fenstern der anliegenden Häuser und jubelten uns zu. Der katholische Pfarrer Hanisch ließ im Dorf zur Begrüßung die Glocken läuten.

Am Vereinslokal bei Schuggert waren ebenfalls zahlreiche Menschen auf der Straße und dem Parkplatz erschienen, um uns zu empfangen. Der Gesangverein empfing uns mit einem Ständchen, das aber leider keiner wegen des großen Jubels verstehen konnte.

Eine rauschende Feier begann und dauerte bis in den frühen Morgen.

Der TuS Wellinghofen hatte den Deutschen Meister-Titel im Feldhandball 1964 errungen und damit den höchsten sportlichen Erfolg in seiner Vereinsgeschichte erreicht.

1965 schied der Titelverteidiger TuS Wellinghofen bereits in der Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft aus. In der Vorrunde hatte der TuS den TV Hochdorf mit 11:6 und 5:8 ausgeschaltet, musste sich aber in der Zwischenrunde gegen TSV Büdelsdorf mit 12:15 und 11:13 geschlagen geben. Dabei führte der TuS nach der Heimmiederlage von 12:15 in Büdelsdorf bereits mit 7:1 und 10:6 Toren, hatte aber dem anschließenden Sturmlauf der Norddeutschen nichts mehr entgegenzusetzen. In den letzten 26 Minuten der zweiten Halbzeit gelang dem TuS kein Tor mehr und Büdelsdorf gewann mit 13:11 Toren.

In der Übergangssaison **1966** wurden regionale Ausscheidungen zur Bundesliga gespielt, und **1967** die Bundesliga Feldhandball eingeführt. Der TuS hatte sich überzeugend für die Bundesliga Staffel Nord qualifizieren können.

Um den Anschluss nun in der Bundesliga nicht zu verpassen, wurde die Mannschaft durch die Neuzugänge Peter Neuhaus, Burkhardt Grönnig und Rainer Gosewinkel verjüngt und verstärkt. Dieter Bauerfeld zog sich als Spieler zurück und übernahm die Aufgaben des Trainers. Das Gesicht des Teams musste auch in den nächsten Jahren ständig verändert werden, weil die Meisterspieler von 1964 allmählich in die Jahre gekommen waren. So kamen Günter Sturm und Wolfgang Pelzer, später die aus der eigenen Jugend kommenden Spieler Karl-Heinz Schulz, Klaus Tiews und Gottfried Pelzer in den Mannschaftskader, der dann **1970** durch Heiner Möller, Herbert Rogge und Heinz Oberscheidt noch einmal verstärkt werden konnte.

Inzwischen hatten H.-F. Hue und Herbert Schmidt das Traineramt übernommen und die neu formierte TuS-Mannschaft in der Feldhandball-Bundesliga Staffel Nord nach Abschluss der Saison auf den 1. Platz geführt, vor GW Dankersen.

Als Erster der Gruppe Nord musste der TuS nun gegen den 2. der Gruppe Süd, den TV Hochdorf, im Halbfinale um die Deutsche Feldhandballmeisterschaft antreten. Im Hinspiel verlor der TuS in Hochdorf mit 13:16. So musste nun das Rückspiel über den Einzug ins Finale entscheiden. Der TuS gewann zwar im Goystadion das Spiel mit 11:9 Toren, doch für den Einzug in das Finale reichte es auf Grund der Tordifferenz leider nicht.

1971 ein neuer Anlauf. Wieder erreichte der TuS nach Abschluss der Saison den 1. Platz der BL Staffel Nord. Der Deutsche Meister von 1964 hatte nur das Auswärtsspiel in Dankersen verloren,



stellte den besten Angriff und die beste Abwehr aller 16 Bundesligisten und hatte am Saisonende 5 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten Dankersen.

Im Halbfinale kam es dann zu der Begegnung mit dem Zweiten der Staffel Süd, dem SHV Kassel. Der TuS hatte beim ersten Spiel Heimrecht und gewann im Goystadion vor 7000 Zuschauern mit 13:9.

Das Rückspiel in Kassel hat der TuS dann 13:11 gewonnen. Somit kam es zu einem Endspiel um die Deutsche Feldhandballmeisterschaft 1971 zwischen

TuS Wellinghofen und GW Dankersen

am 8. August 1971 vor 22.000 Zuschauern im Stadion Rote Erde in Dortmund.

Der TuS galt aufgrund des Heimvorteils und der gezeigten Saisonleistung als klarer Favorit. Doch dieses Finale stand für den TuS unter einem äußerst unglücklichem Stern: Im Abschlusstraining vor dem Halbfinal-Rückspiel in Kassel hatte sich Burkhardt Gröning die Mittelhand gebrochen und fiel somit für das Finale aus. Dieser Ausfall traf den TuS besonders hart, da Burkhardt Gröning in der abgelaufenen Saison sich zu dem wurfstärksten Spieler innerhalb der TuS-Mannschaft entwickelt hatte und sich in der besten Form seiner Karriere befand.

Auf der anderen Seite hatte Dankersen auf Grund einer überragenden Leistung ihres Nationalspielers Bernd Munck, der mit neun Feldtoren nicht zu stoppen war, eine Wurfkanone, die an diesem Tag vom TuS nicht wirksam bekämpft werden konnte. **Dankersen gewann dieses Finale verdient mit 17:13 Toren, dem TuS Wellinghofen blieb die Deutsche Vize-Meisterschaft 1971.**

Trotz dieser Niederlage waren Ärger und Enttäuschung schnell verrauscht. Nach dem Bankett im Hotel Rombergpark fuhren wir nach Hörde und stiegen auf einen offenen Pferdewagen, der uns nach Wellinghofen zum Dorfplatz brachte. Dort wurde die Mannschaft von 3000 Fans und einem Fanfarenzug jubelnd empfangen.





1972 hatte der DHB die Entscheidung getroffen, dass anstelle der Meisterschaftsrunde eine Pokalrunde im Feldhandball gespielt werden soll. Grund für diese Maßnahme war, dass die Nationalspieler der Hallenhandballmannschaft wegen der Teilnahme an den olympischen Sommerspielen 1972 für den Einsatz im Feldhandball gesperrt waren. Also entschied man sich für eine Pokalrunde. Der Deutsche Meistertitel wurde nicht vergeben, sondern lediglich ein Pokal ausgespielt.

Mit dieser Entscheidung ging gleichzeitig auch in Deutschland die Ära des Feldhandballs als Sportart zu Ende, der für Sportler und Publikum attraktivere Hallenhandball hatte sich durchgesetzt. Im November 1972 entschied der DHB, die Feldhandball-Bundesliga nach der Saison 1973 abzuschließen bzw. aufzulösen.

Gleichzeitig war aber auch in Wellinghofen der Trend zum Hallenhandball unübersehbar. Der TuS hatte sich **1966** bei der Gründung der Hallenhandball-Bundesliga für diese Spielklasse qualifiziert und entwickelte sich zu eine der stärksten und erfolgreichsten Mannschaften dieser Liga und erreichte das Endspiel am **4. Mai 1974 um die Deutsche Hallenhandballmeisterschaft gegen den VfL Gummersbach in der Dortmunder Westfalenhalle. Gummersbach gewann 19:14, der TuS Wellinghofen war Deutscher Vize-Meister im Hallenhandball.**

Der TuS Wellinghofen stellte folgende **Nationalspieler**: H.-F. Hue, Herbert Schmidt, Peter Neuhaus, Peter Hattig, Fritz Hattig, Burkhardt Gröning, Rainer Gosewinkel, Heiner Möller, Herbert Rogge, Rudi Rauer.

Weltmeister: Herbert Schmidt und Peter Hattig, **Vize-Weltmeister**: H.-F. Hue.

Eine wunderbare, erfolgreiche Ära Feldhandball in der Geschichte des TuS Wellinghofen war so beendet worden. Die Mannschaft hat über 15 Jahre lang durch ihr sportliches und faires Verhalten und vorbildliches Auftreten den TuS Wellinghofen in ganz Deutschland bekannt gemacht und würdevoll vertreten. Daher hat sie es verdient, dass wir aus Anlass des 55-jährigen Jubiläums heute ihre Leistungen noch einmal dankend in Erinnerung rufen.

Ich wünsche der heutigen TuS-Mannschaft für das heute anstehende Spiel viel Glück und einen Sieg.

Herzliche Grüße *H.-F. Peters*



Feldhandball-Bundesliga 1970

In der Südgruppe hatte die SG Leutershausen zum dritten Mal hintereinander den Titel geholt; da GW Dankersen im Norden nur den zweiten Platz belegt hatte, kam es schon im Halbfinale zur Revanchebegegnung der beiden Vorjahresfinalisten, bei der sich Dankersen durchsetzte: Von den sieben Toren, die Dankersen im Hinspiel vorgelegt hatte, konnte Leutershausen im Rückspiel nur fünf aufholen. Im Finale im heimischen Weserstadion verdankte Dankersen es insbesondere dem „wie entfesselt aufspielenden“^[3] Bernd Munck, dass der Gegner TV Hochdorf chancenlos blieb.

Bundesliga Nord

Tabelle

Abschlusstabelle Nord ^[4]		Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	TuS 05 Wellinghofen	14	11	0	3	183:150	+33	22:6
2.	TSV Grün-Weiß Dankersen	14	10	0	4	212:151	+61	20:8
3.	TV Oppum 1894	14	7	2	5	173:166	+7	16:12
4.	Sportfreunde Hamborn 07	14	7	1	6	183:188	-5	15:13
5.	ESV Jahn Rheinhausen (A)	14	5	2	7	181:181	0	12:16
6.	TV Angermund 09	14	4	3	7	174:189	-15	11:17
7.	Eintracht Braunschweig (A)	14	5	1	8	152:186	-34	11:17
8.	Reinickendorfer Füchse (A)	14	2	1	11	195:242	-47	5:23

Ergebnisse

Bundesliga Nord 1970					ESV Rheinh.			
TuS Wellinghofen		14:13	11:8	19:12	14:10	6:8	20:7	18:14
GW Dankersen	14:7		15:6	13:6	14:15	16:12	21:10	16:14
TV Oppum	13:9	14:12		12:12	13:6	14:14	10:14	18:20
Sportfreunde Hamborn	12:15	15:13	11:16		11:12	20:15	15:13	17:16
ESV Rheinhausen	10:11	12:18	12:14	9:13		16:9	15:15	22:13
TV Angermund	10:12	12:13	9:14	15:16	8:8		16:13	16:16
Eintracht Braunschweig	10:15	3:12	5:2	10:14	12:11	9:11		19:13
Reinickendorfer Füchse	9:12	11:22	16:19	10:9	16:23	16:19	11:12	

Halbfinale

TV Hochdorf – TuS 05 Wellinghofen: 16:13 / 9:11

TSV Grün-Weiß Dankersen – SG Leutershausen: 11:5 / 13:17

Endspiel

TSV Grün-Weiß Dankersen – TV Hochdorf: 15:11 (Halbzeit: 7:5)

Feldhandball-Bundesliga 1971

Überlegener Meister der Nordstaffel wurde wie im Vorjahr der TuS Wellinghofen aus Dortmund; der Deutsche Meister von 1964 verlor nur das Auswärtsspiel in Dankersen, die Wellinghofer stellten den besten Angriff und die beste Abwehr aller 16 Bundesligisten. Wellinghofen hatte am Saisonende der Bundesliga Nord fünf Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten Dankersen und 17 Punkte Vorsprung auf den Absteiger aus Ferndorf. Demgegenüber ging es in der Bundesliga Süd enger zu: Am Saisonende hatte der Staffelsieger TV Hochdorf zwei Punkte Vorsprung auf die Verfolger.

In der Finalrunde setzten sich die Vereine der Nordstaffel durch, daher trafen im Endspiel Dankersen und Wellinghofen erneut aufeinander. Und obwohl dies für Wellinghofen ein Heimspiel war, im wichtigsten Spiel der Saison versagten die Nerven, Grün-Weiß Dankersen ließ den Dortmundern keine Chance.^[4]

Bundesliga Nord

Tabelle

Abschlusstabelle Nord ^[5]		Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	TuS 05 Wellinghofen	14	11	2	1	222:150	+72	24:4
2.	TSV Grün-Weiß Dankersen (M)	14	9	1	4	181:161	+20	19:9
3.	Sportfreunde Hamborn 07	14	6	2	6	189:179	+10	14:14
4.	ESV Jahn Rheinhausen	14	5	4	5	159:161	-2	14:14
5.	TV Oppum 1894	14	4	5	5	148:152	-4	13:15
6.	TV Angermund 09	14	5	2	7	169:163	+6	12:16
7.	Eintracht Braunschweig	14	3	3	8	156:201	-45	9:19
8.	TuS Ferndorf (A)	14	3	1	10	152:209	-57	7:21

Ergebnisse

Bundesliga Nord 1971				ESV Rheinh.				
TuS Wellinghofen		19:10	19:14	14:6	15:10	19:14	24:10	21:9
GW Dankersen	13:11		9:8	10:11	16:12	9:5	15:16	18:12
Sportfreunde Hamborn	15:15	13:12		16:14	9:10	10:20	17:13	22:7
ESV Rheinhausen	12:12	12:12	12:12		10:14	17:12	9:6	15:10
TV Oppum	8:9	11:13	13:10	10:10		11:12	9:9	15:15
TV Angermund	11:12	10:11	17:13	10:13	5:5		18:10	13:10
Eintracht Braunschweig	6:13	12:20	10:17	14:10	9:9	11:11		15:10
TuS Ferndorf	12:19	9:13	8:13	9:8	10:11	12:11	19:15	

Endrunde

TuS 05 Wellinghofen – SVH Kassel: 13:9 / 13:11

TSV Grün-Weiß Dankersen – TV Hochdorf: 13:11 / 14:15

Endspiel

TSV Grün-Weiß Dankersen – TuS 05 Wellinghofen: 17:13
(Halbzeit: 9:5)



ERP-Lösungen

für die Praxis



BORM
Informatik

Von Holzexperten
für Holzexperten

Mit BormBusiness bieten wir Ihnen eine transparente und anwenderfreundliche ERP-Lösung, so individuell und flexibel wie ihr Unternehmen.



BORM-INFORMATIK GmbH
Wellinghofer Amtsstraße 31
44265 Dortmund
+49 231 5678 460
info@borm-informatik.de

Ewige Tabelle der Feldhandball-Bundesliga 1967 – 1973 Gesamt

	J.	Sp.	S	U	N	Tore : GTore
1. SG Leutershausen	7	110	73	6	31	1.650 : 1.413
2. TSV Grün-Weiß Dankersen	6	96	71	6	19	1.358 : 1.063
3. TV Großwallstadt	7	110	67	12	31	1.724 : 1.457
4. TV Oppum 1894	7	110	60	11	39	1.358 : 1.283
5. TuS 05 Wellinghofen	7	110	61	8	41	1.449 : 1.275
6. TV Hochdorf	7	110	58	10	42	1.506 : 1.494
7. TSV Birkenau	7	110	58	9	43	1.456 : 1.367
8. TS Steinheim 1874	7	110	51	9	50	1.452 : 1.477
9. TV Angermund 09	6	92	44	9	39	1.111 : 1.071
10. SVH Kassel	5	78	33	9	36	915 : 953
11. Hamburger SV	3	54	32	3	19	650 : 557
12. Spfr. Hamborn 07	5	74	29	5	40	906 : 998
13. VfL Gummersbach	3	54	25	3	26	737 : 722
14. OSC 04 Rheinhausen	4	56	21	8	27	702 : 720

Ewige Tabelle der Feldhandball-Bundesliga Staffel Nord 1967 – 1973

	J.	Sp.	S	U	N	Tore : GTore
1. TSV Grün-Weiß Dankersen	6	96	71	6	19	1.358 : 1.063
2. TV Oppum 1894	7	110	60	11	39	1.358 : 1.283
3. TuS 05 Wellinghofen	7	110	61	8	41	1.449 : 1.275
4. TV Angermund 09	6	92	44	9	39	1.111 : 1.071
5. Hamburger SV	3	54	32	3	19	650 : 557
6. Spfr. Hamborn 07	5	74	29	5	40	906 : 998
7. VfL Gummersbach	3	54	25	3	26	737 : 722
8. OSC 04 Rheinhausen	4	56	21	8	27	702 : 720
9. VfL Eintracht Hagen	2	28	20	4	4	413 : 314
10. Búdelsdorfer TSV	3	54	17	5	32	620 : 720
11. Eintracht Hildesheim	2	36	17	2	17	451 : 473
12. VfL Bad Schwartau	2	36	14	4	18	427 : 437
13. Eintracht Braunschweig	4	56	10	6	40	553 : 768
14. BSV Solingen 1898	2	36	11	3	22	395 : 445



Zwei Tickets zur WM-Qualifikation gelöst

Ein ereignisreiches Wochenende liegt hinter den Turnerinnen vom TuS Dortmund Wellinghofen. Im Rahmen des Deutschland Cups und der Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften fand dieses Jahr auch der Cyr Contest in Bielefeld statt, an dem Sandra Heidingsfelder und Annika Witte teilnahmen. Im Technical Programme, einer Art Pflichtübung mit vorgeschriebenen Elementgruppen, überzeugte Sandra mit hoher Schwierigkeit, turnte die Übung aber leider nicht fehlerfrei zu Ende. Annika zeigte das TP weitestgehend ordentlich, wobei auch sie vor dem letzten Teil einen Sturz hatte. In der Kür, dem sogenannten Artistic Programme, zeigen die Teilnehmer eine Übung zu Musik, die durch Kostüme und Bewegungen außerhalb des Rades unterstützt wird. Hierbei wird daher auch die Musikalität und die turnerische Ausgestaltung bewertet. Sandra musste auch hier einen Sturz hinnehmen und erlangte deshalb nicht ihre volle Schwierigkeit. Abschließen konnte sie den Wettkampf somit insgesamt auf dem vierten Platz. Auch für Annika lief die Übung nicht optimal und sie musste sich mit Platz 6 zufrieden geben.

Trotz allem erreichten die beiden die Teilnahmeberechtigung zu den WM-Qualifikationen im März und April 2020, bei denen es dann um die Plätze in der Nationalmannschaft für die WM 2020 in New York gehen wird.





Sprung auf den vierten Platz

Im heimischen Turnerbund, genauer in Bielefeld, wurde der diesjährige Deutschland Cup ausgetragen, und auch in diesem Jahr qualifizierte sich Carol Rechter im Jahresverlauf für die Teilnahme. Dieses Mal ging sie in der Disziplin Sprung an den Start. Im Einturnen noch mit mäßiger Leistung, lief es dann frei nach dem Motto „Nach einer schlechten Generalprobe folgt eine erfolgreiche Premiere“ beim Wettkampf besser. Schon beim ersten von zwei Versuchen zeigte sie einen sauberen Bücksalto mit einer Schwierigkeit von 2.3 Punkten. Mit einem Endwert von 6.4 Punkten gelangte sie so auf den 4. Platz. Da auch die anderen Turnerinnen und Turner aus Westfalen super Platzierungen erreichten, wurde der Westfälische Turnerbund erneut Sieger in der Mannschaftswertung.

Jetzt geht es für die Erwachsenen des TuS Dortmund Wellinghofen bereits in die Winterpause und damit in die Vorbereitung auf die nächste Turnsaison. Den Abschluss des Wettkampfjahres bildet der Best-Wicht-Cup am 23. November für die jüngeren Turnerinnen bis zur Altersklasse 13/14.





Vorstellung der Abteilung Koronarsport

Teil 1: Definition und Entstehung in Deutschland

Bei dem Herz- oder Koronarsport handelt es sich um eine Rehabilitationsmaßnahme für Patienten mit kardialen Erkrankungen. Nach Abschluss der kardiologischen oder herzchirurgischen Behandlung wird zur Wiederherstellung der möglicherweise reduzierten körperlichen Fähigkeiten der Herzsport ärztlich verordnet und von den Krankenkassen je nach Krankheitsbild finanziell über einen kurzen oder längeren Zeitraum gefördert.

Glücklicherweise sind die meisten Krankenkassen von ihren anfänglichen Bestrebungen abgerückt, ihre Förderung nur befristet zu gewähren. Als Argumente dienten ihnen vormals die mittlerweile guten Überlebensraten der koronaren Herzkrankheit und die Annahme, dass der Patient nach seiner Koronarsport-Maßnahme selbstständig und eigenverantwortlich in der Lage sei, seinem Sport nachzugehen.

Mittlerweile hat sich jedoch die Erkenntnis durchgesetzt, dass der Herzsport nicht nur die Sekundär- und Tertiärprophylaxe der Herzkrankheiten unterstützt, sondern auch fördernde Effekte auf das Fortschreiten und Entstehen anderer Krankheitsbilder ausübt (Demenz- und Sturzprophylaxe). Richtungsweisende höchstrichterliche Urteile des Bundessozialgerichtes verbieten Krankenkassen auch die Ablehnung des Herzsportes bei nachgewiesener ärztlicher Indikation.

Die Geschichte des Herzsportes in Deutschland geht auf Ernst van Aaken in Waldniel (dt. Sportmediziner und Lauftrainer) zurück, der Ende der 1960er Jahre die ersten Dauerlaufgruppen gründete. Die Uni Göttingen griff seine Ideen auf (Henze und Dieckmann) und entwickelte Modelle, die auch Spielelemente enthielt; Verbreitung seit Mitte der 1970er Jahre zunächst in Niedersachsen und dann bundesweit durch Peter Reinartz, Dipl. Sportlehrer und Sportwissenschaftler der Uni Mainz und Mitarbeiter der Media Kliniken Bernkastel. Durch eine schließlich weltweite Entwicklung wurde das bisherige Paradigma des SCHONENS durchbrochen.

Das Zeitalter des SCHONENS war vorbei!

Neue Ziele wurden gesteckt!

Der Herzpatient soll durch den Herzsport seine individuellen Möglichkeiten im Rahmen der jeweiligen Erkrankung (und daraus resultierenden Einschränkungen) einschätzen und nutzen lernen.

Dabei besucht er die örtliche Herzgruppe, die von einem speziell ausgebildeten Herzsport-Übungsleiter angeleitet und von einem anwesenden Arzt gleichzeitig betreut wird (mit der ständigen Bereitschaft, die Herz-Lungen-Wiederbelebung inkl. Elektrischen Herzschock durchzuführen).

Dieser Artikel wird in der Dezember-Ausgabe des TuS Aktuell fortgesetzt.



Wir sind...

ZERTIFIZIERT nach dem deutschen Standard im Rehasport

Unsere Übungsleiter sind...

LSB NRW & BRSNW AUSGEBILDET,

nehmen dauerhaft an Fortbildungen teil und zudem ist in jeder Gruppe ein Arzt zugegen

Wir haben...

unterschiedliche **LEISTUNGSGRUPPEN**

Wir bieten eine...

VERBESSERUNG DER BELASTBARKEIT

in Verbindung eines Trainings unter Gleichgesinnten

Auf Basis der...

ärztlichen Verordnung wird der Koronarsport durch die

KRANKENKASSE ÜBERNOMMEN

Herzsport

(auch Coronarsport oder Koronarsport genannt)

ist eine Rehabilitationsmaßnahme für Patienten mit kardialen Erkrankungen. Nach Abschluss der kardiologischen Behandlung wird zur Wiederherstellung bzw. Optimierung der durch die Erkrankung möglicherweise reduzierten körperlichen Fähigkeiten der Herzsport ärztlich verordnet und von den Krankenkassen gefördert.



Unsere Gruppen

Gruppe	Tag / Uhrzeit	Halle / Adresse
50 Watt	Dienstag 16.30-18.00 Uhr	Gewerbliche Schulen Hachenev Hacheneyer Straße 177, 44265 Dortmund
80+ Watt	Donnerstag 17.00-18.30 Uhr	Frenzelschule Entenpoth 34, 44263 Dortmund
80+ Watt	Donnerstag 20.00-21.30 Uhr	Lieberfeld Grundschule Rispenstraße 40-42, 44265 Dortmund
50+ Watt	Donnerstag 16.30-18.00 Uhr	Lieberfeld Grundschule Rispenstraße 40-42, 44265 Dortmund
80 Watt	Freitag 16.30-18.00 Uhr	Lieberfeld Grundschule Rispenstraße 40-42, 44265 Dortmund
untersch. Belastung	Dienstag 17.30-18.30 Uhr	Augustinum Kirchhörder Straße 101, 44229 Dortmund

Ihre Ansprechpartner im Bereich Koronarsport

Hans Ernst Walter

Ingrid Sasse

Mobil: 0176-51359448

Mobil: 0175-6650227



Sanitär • Heizung • Klima • Solar

Inhaber: Christian Kurtzahn Telefon 02 31 / 4 88 23 93
 Haus-Bäumen-Straße 33 b Fax 02 31 / 4 88 23 94
 44267 Dortmund Mobil 01 78 / 3 65 47 73

www.kurtzahn-sanitaer.de • service@kurtzahn-sanitaer.de

Ihr zuverlässiger Partner rund um

- Energiesparende Heizungsanlagen und Sanitärinstallationen
- Komplettbäder
- barrierefreie Bäder
- Solartechnik
- Lüftungs- und Klimatechnik
- Pelletheizungen und Wärmepumpen
- Wartungs- und Störungsdienst
- inkl. 24 Std. Rufbereitschaft

Sprechen Sie uns an. Wir stehen Ihnen gerne mit unserem Wissen und Können zur Seite.



Dienstags-Gruppen: Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen

Das Eltern-Kind-Turnen findet dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle der Lieberfeld-Grundschule statt. Hier können Großeltern oder Eltern mit ihren Kindern bzw. Enkelkindern erleben und erkunden, wozu der eigene Körper durch die Schulung der Grundmotorik fähig ist. Es werden u.a. kleinere Hindernisparcours aus Kästen, Maten, Bänken usw. aufgebaut, aber auch Bälle und Seile werden eingesetzt.

Alter: ab 1 Jahr bis 4 Jahre



Das Kinderturnen schließt an das Eltern-Kind-Turnen an, das heißt, die Kinder sind ab diesem Zeitpunkt ohne Begleitung von Eltern oder Großeltern in der Turnhalle. Auch hier werden spielerisch Bewegungserfahrungen gesammelt. Es werden Grundfertigkeiten gefördert wie das Hüpfen, das Balancieren, das Schwingen und Rollen. Es werden Bewegungsparcours aufgebaut oder Spiele gespielt. Zudem erlernen die Kinder frühzeitig soziale Kompetenzen.

Alter: ab 4 Jahre bis 6 Jahre





KÖTTER

BESTATTUNGEN

Der letzte Weg in guten Händen

SENIOREN-SERVICES

- **Bestattungsvorsorge**
bedeutet selbst zu bestimmen – Notwendiges regeln
- **Treuhandverträge**
- **Unverbindliche Information zu Hause**
- **Kostenlose Vorsorgeordner**
- **Information Sterbegeldversicherungen**

24 Std. erreichbar – Tel. für alle Filialen
0231 – 46 42 76 / 46 43 37



44267 Dortmund-Benninghofen • Overgünne 89

Wellinghofen • Hörde/Schüren • Hombruch • Aplerbeck

www.bestattungen-koetter.de



Halbzeitbilanz Tischtennis

Die Jungen 13 und die Herren-Mannschaft hatten einen zähen Start in die Saison. Beide Mannschaften kommen jetzt aber langsam in Schwung.

Die Jungen 13 haben mittlerweile die Tabellenmitte in der Kreisliga für 2er-Mannschaften erreicht. Das nächste Spiel gegen das Schlusslicht DJK Westfalia Kirchlinde sollte gewonnen werden, um die Platzierung zu sichern.

Die Herren-Mannschaft konnte sich von den Abstiegsplätzen verabschieden, muss sich aber weiter steigern, um einen sicheren Platz im Mittelfeld zu erreichen. Allerdings beträgt der Abstand zum Tabellendritten auch nur zwei Punkte.

Die Jungen 15 sind in der Kreisliga derzeit das Maß der Dinge. Sie stehen mit 20:0 Punkten und 48:2 (!) Spielen souverän auf Platz 1 der Tabelle. Am kommenden Samstag findet das Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten DJK Roland Rauxel statt. Sollte dies gewonnen werden, steht die TuS-Jugend vorzeitig als Herbstmeister fest.



Am Dortmunder Phönixsee kümmern wir uns in angenehmer Umgebung um Sie.

7 Tage in der Woche und wenn nötig, auch rund um die Uhr.

Gestörter Schlaf hat viele Gesichter: Eine Schlafstörung kann z. B. vorliegen, wenn Sie sich häufig unausgeschlafen und erschöpft fühlen, Tagesmüdigkeit oder Konzentrationsmangel Ihren Tagesablauf erschweren, nächtliches Sodbrennen, Zähneknirschen oder Beschwerden in den Beinen beobachten oder wenn Sie schnarchen.

Viefältige Schlafstörungen benötigen individuelle Behandlungskonzepte.

Wir betrachten es als unsere oberste Priorität, Ihnen die zum gegenwärtigen Wissensstand bestmögliche Diagnostik und Therapie zukommen zu lassen. Aus diesem Grund gehören unserem Team ausschließlich erfahrene Schlafmediziner mit zum Teil internationaler Reputation an, die in ständigem Austausch mit weltweit führenden Kollegen stehen.

Sie werden sich wohlfühlen

Die Patientenzimmer in unserer Klinik in Dortmund umgeben Sie mit hotelähnlichem Wohnkomfort.

Neben einer gemütlichen, modernen Einrichtung hat jeder Patient sein eigenes Badezimmer. Handtücher und Erfrischungsequipment stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Durch fast unsichtbare High-Tech-Überwachung werden Sie in den gemütlichen, ganz auf Ihren Komfort ausgerichteten Einzelzimmern schnell vergessen, dass Sie sich in einem Schlaflabor befinden. Ein Blick über den See am Abend sorgt für Entspannung.

**somnolab PrivatKlinik
für Schlaftherapie
Am Kai 10
44263 Dortmund
Tel. 02 31-94 11 30 40
www.somnolab.de**

TuS Wellinghofen

Kollektion 2019/2020



Pant

203512001
116-176 16,75 € (14,95 €)
2035302001
S-3XL Herren..... 19,50 € (18,95 €)
2041732001 (Damnen)
XS-2XL Damen..... 19,50 € (18,95 €)



Zip Hoodie

2042319001 weiss 2042312006 grau
116-176 25,00 € (23,95 €)
2042309001 weiss 2042302006 grau
S-3XL Herren..... 27,75 € (16,95 €)
2042320001 weiss 2042322006 grau
XS-2XL Damen..... 27,75 € (16,95 €)

Sweatshirt

2035059001 weiss 2035052006 grau
116-176 19,50 € (18,95 €)
2035059001 weiss 2035052006 grau
S-3XL Herren..... 22,25 € (14,95 €)
2035079001 weiss 2035072006 grau
XS-2XL Damen..... 22,25 € (14,95 €)



Hoodie

2035099001 weiss 2035092006 grau
116-176 22,25 € (18,95 €)
2035089001 weiss 2035082006 grau
S-3XL Herren..... 25,00 € (14,95 €)
2035109001 weiss 2035102002 grau
XS-2XL Damen..... 27,75 € (14,95 €)



Polo

2035219001 weiss 2035212006 grau
116-176 14,00 € (13,95 €)
2035209001 weiss 2035202006 grau
S-3XL Herren..... 16,75 € (14,95 €)
2035229001 weiss 2035222006 grau
XS-2XL Damen..... 16,75 € (14,95 €)



T-Shirt

2035679001 weiss 2035672006 grau
116-176 10,15 € (12,95 €)
2035669001 weiss 2035662006 grau
S-3XL Herren..... 11,25 € (14,95 €)
2034469001 weiss 2034462006 grau
XS-2XL Damen..... 11,25 € (14,95 €)



Bestellablauf für Vereinsmitglieder und Vereinsmannschaften

Allgemeines

- Um die vergünstigten Preise zu erhalten, müssen **ALLE** Bestellungen durch den Vorstand bei Teamsport Philipp genommen und autorisiert werden.
- Auf jedem der Bekleidungsstücke ist das Wappen des TuS Do-Wellinghofen und das Logo von Teamsport Philipp. Weitere Beschriftungen können gegen faire Preise ebenfalls gedruckt werden.
- Die Trainingshose ist immer schwarz, bei den T-Shirts, Polohemden und Pullovern sowie dem Zip Hoodie könnt ihr zwischen den Farben weiß und grau wählen.
- Wer eine Anprobe benötigt, kann diese bei Teamsport Philipp in der Rüschebrinkstraße 66 in 44143 Dortmund vornehmen, die Kollektion ist dort nahezu immer vorrätig.

Einzelbestellungen

- Einzelbestellungen werden in einer Liste in der Geschäftsstelle (Rispenstr. 44, 44265 Dortmund) gesammelt und erst bei Erreichen einer Mindestmenge freigegeben. Nach der Fertigstellung werdet ihr informiert und könnt eure neuen Lieblingsstücke während der Öffnungszeiten (dienstags 17.00 - 19.00 Uhr) in der Geschäftsstelle abholen. Wir bitten hier um euer Verständnis.
- Um Problemen vorzugreifen, werden Bestellungen **NUR** gegen Vorkasse getätigt.

Mannschafts-, Gruppenbestellungen

- Nachdem ihr den Vorstand vorab informiert habt, könnt ihr gern selbst aktiv werden. Gemeint ist hiermit ein Besuch bei Teamsport Philipp, bei dem ihr euch Informationen einholt, Bekleidungsstücke für die Mannschaft oder Gruppe zur Anprobe ausleiht und euch ein Angebot geben lasst (gilt auch für Trikots der Marke Hummel).
- Ihr fertigt dann eine Tabelle an, in der Namen, Größen und bei Bedarf Nummern und Sponsoren sowie deren Position auf dem Bekleidungsstück angegeben sind.
- Sobald ihr alles zusammen und abschließend mit dem Vorstand besprochen habt (Tabelle, evtl. Sponsorenlogos, Kostenübernahme, etc.), wird auch hier die Bestellung durch den Vorstand autorisiert.

ZUR EINFÜHRUNG DER TUS DO-WELLINGHOFEN KOLLEKTION GIBT DER VEREIN SEINEN MITGLIEDERN IN DER SAISON 2019/2020 EINEN NACHLASS VON 10% FÜR ERWACHSENE UND 25% FÜR KINDER AUF DIE AUFTRAGSSUMME.



RENAULT
Passion for life

Einfach mal!

Für Renault entscheiden



Renault Clio Limited 1.2 16V 75
ab

10.985,- €

• Armaturenbrett und Türverkleidungen mit weichem Finish • 16-Zoll-Stahl-Designräder • Außenlook-Paket in Chrom • Außenspiegel lackiert in Hochglanz-Schwarz • Klimaanlage, manuell

Renault Clio 1.2 16V 75: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,2; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km; Energieeffizienzklasse: D. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9 – 3,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 – 85 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Clio Intens mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

D. Ehm Service GmbH
Renault Vertragspartner
Holtbrügge 1, 44265 Dortmund
Tel. 0231/94 61 66 0, www.autohaus.cc

Herausgeber: TuS Dortmund-Wellinghofen 1905 e.V.

Erscheinungsweise: Monatlich – **nächste Ausgabe am 16. Dezember 2019**

Verantwortlich für Text und Inhalt: Karsten Paukstadt Mobil 0170 28 42 695

Druck: Druckerei Stöcker · 44265 Dortmund-Wellinghofen · Preinstraße 52
Tel. 0231 . 46 49 05 · www.druckerei-stoecker.de

GESCHÄFTSSTELLE TUS DORTMUND-WELLINGHOFEN 1905 E.V.

Telefon 0231 46 81 81
Telefax 0322 22 12 64 41

E-Mail office@tus-wellinghofen.de
Homepage www.tus-wellinghofen.de

Geschäftszeit:
dienstags von 17 – 19 Uhr

REISEBÜRO ZWIEHOFF

Ihr persönliches Reisebüro in Wellinghofen

Wellinghofer Amtsstraße 17 · 44265 Dortmund
Telefon 02 31 - 46 33 46 · www.zwiehoff.de



VEREINSHEIM TUS DO-WELLINGHOFEN



Der Treffpunkt in Wellinghofen für alle Vereinsmitglieder und Freunde des TuS

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 16.30 Uhr
Samstag ab 18.00 Uhr (bei Sportveranstaltungen ab 14.30 Uhr)
Sonntag geschlossen (nur bei Sportveranstaltungen geöffnet)

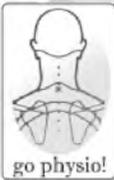


Übertragung aller Spiele von Borussia Dortmund

Feste feiern oder einfach mal quatschen bei einem frisch gezapften KRONEN Bier!

Das Vereinsheim des TuS Wellinghofen freut sich auf Ihren Besuch!

☎ 0231 - 56 77 81 04



Ihr Spezialist für Physiotherapie in Dortmund!

go physio! - Therapie, die bewegt.

gophysio!
Praxis für Physiotherapie
Feldbank 1/Panoramascener
44265 Dortmund
Tel.: 0231 - 49 68 321
www.gophysio.de
info@gophysio.de

UNSER DORTMUND.
UNSER KRONEN.



KRONEN VERBINDET



Sabine Nierle | Hörgeräteakustikermeisterin



Carlos Melo | Hörgeräteakustikermeister



Hörgeräte Melo

*Weil gutes Hören
bezahlbar ist!*

Feldbank 1 - Panoramacenter
Telefon 02 31 | 222 64 27

E-Mail info@hoergeraete-melo.de
www.hoergeraete-melo.de



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr | 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung